

---

### Infoblatt: Dienstwagen – Zuzahlung reduziert die Steuerlast

---

Auf Deutschlands Straßen sind etwa zwei Millionen Dienstwagen unterwegs. Im Berufsleben kommt es häufig vor, dass ein Firmenwagen auch zur privaten Nutzung überlassen wird. Privatfahrten allerdings müssen vom Arbeitnehmer versteuert werden - und das nicht zu knapp. Wer monatlich einen festen Betrag zum Dienstwagen beisteuert oder sich am Kaufpreis beteiligt, kann die Steuerlast mindern. Das war schon bisher unstrittig.

Nun hat der Bundesfinanzhof seine Rechtsprechung modifiziert und entschieden, dass nicht nur ein pauschales Nutzungsentgelt, sondern auch konkrete nutzungsabhängige Aufwendungen des Arbeitnehmers, z.B. Kraftstoffkosten, Versicherungsbeiträge, Kosten für Wagenwäsche usw. steuerlich zu berücksichtigen sind.

#### **Beispiel:**

Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben vereinbart, sich die Kosten des Dienstwagens, den der Arbeitnehmer auch privat nutzen kann, zu teilen. Der Arbeitnehmer trägt sämtliche Benzinkosten (ca. 300 € monatlich). Die übrigen PKW-Kosten übernimmt der Arbeitgeber.

Geldwerter Vorteil 1% Regelung	52.300 € Bruttolistenpreis x 1%	523,00 €
	abzüglich Benzinkosten	300,00 €
	geldwerter Vorteil monatlich	= 223,00 €

Die vom Arbeitnehmer getragenen Benzinkosten mindern den geldwerten Vorteil.

#### **Wichtig:**

Zuzahlungen des Arbeitnehmers für die private Nutzung eines betrieblichen PKW mindern den Wert des geldwerten Vorteils nur dann, wenn der Arbeitnehmer die Kosten darlegen und nachweisen kann. Hier ist es unbedingt notwendig, die Belege zu den Lohnunterlagen zu nehmen.

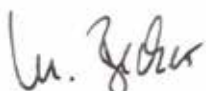
#### **Hinweis:**

Die Zuzahlung mindert nicht die Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer. Hier schuldet der Arbeitgeber 19% aus 523 € (1% des Bruttolistenpreises aus unserem Beispiel).

Diese Neuregelung schafft so für die Arbeitgeber neue attraktive Möglichkeiten und Gestaltungsvarianten bei der Überlassung von Firmenfahrzeugen.

Gerne können Sie uns anrufen, wenn Sie hierzu Fragen haben oder eine Beratung wünschen.

Mit aktiven Grüßen



Marc Becker